

Vorschau: Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung vom 5. bis 11. November 2014

FIUTSCHER – bald ist es wieder so weit

Die Vorbereitungen für die nächste Bündner Berufsmesse laufen beim BGV auf Hochtouren. Neue Berufe werden gezeigt. Das Angebot wird noch vielfältiger und attraktiver. Ein Tag kürzer, dafür kompakt und mit einem speziellen Weiterbildungstag – so startet FIUTSCHER in die dritte Runde.

ml. Die Ausstellung beginnt neu am Mittwoch statt wie bisher am Dienstag und dauert bis und mit Sonntag. Mit der Kürzung der Ausstellung um einen Tag wird dem vielseitigen Wunsch der Ausstellerinnen und Aussteller entsprochen. Diese leisten nämlich für die alle zwei Jahre stattfindende Messe einen sehr grossen zeitlichen und personellen Aufwand. Die erfreuliche Bilanz nach Ablauf der Anmeldefrist zeigt, dass praktisch alle Ausstellenden von 2012 wieder teilnehmen und es können sogar noch einige neue Berufe wie beispielsweise die Floristin oder der Florist EFZ, die Kantonspolizei oder das Handwerk der Textilweberin EFZ gezeigt werden.

Sie tut es ihren männlichen Kollegen gleich.



«I love Haters» - vor allem aber liebe ich das Handwerk.

Neuerungen

Damit alle Stände die gleiche Durchlaufquote erhalten, ist ein offener Rundgang mit Treppenverbindungen vorne und hinten geplant. Sackgassen können so vermieden werden. Das Restaurant mit genügend Sitzplätzen und einer Eventbühne werden neu in ein Aussenzelt verlagert. Dies vermindert den Lärmpegel in der Halle. Grundsätzlich hat sich das bisherige Ausstellungskonzept sehr bewährt. Optimierungen werden jedoch laufend vorgenommen, so lässt sich die Standbeschriftung verbessern. Besucherinnen und Besucher sollen sich einfacher orientieren können, welche Berufe oder Weiterbildungen an einem Stand zu sehen sind.

«Die Aufmerksamkeit soll der Berufsbildung gelten!»

Mit Fokus auf das Wesentliche

Das erklärte Ziel der Berufs- und Weiterbildungsausstellung ist es, dass sich die Besucherinnen und Besucher in der kurzen Zeit, die sie vor Ort sind, an den Ständen informieren. Es wird aus diesem Grund davon abgesehen, ablenkende Programmpunkte von ausserhalb einzubauen. Die Aufmerksamkeit soll der Berufsbildung

gelten. Aktivitäten aus den eigenen Reihen sind jedoch willkommen. So sind bereits wieder tolle Beiträge wie beispielsweise die faszinierende Modeshow oder die attraktiven Wettbewerbe der «Conditoria» und der «Hölzigen» angekündigt. Ganz allgemein soll die Qualität der Stände weiter gesteigert werden und das Publikum soll die Messe mit persönlichem Nutzen und vielen Impulsen verlassen können.

Weiterbildung fördern

Nachdem der Trend zu immer mehr weiterbildungsinteressierten Erwachsenen auszumachen war, wird der Ausstellungssonntag erstmals zum eigentlichen Tag der Weiterbildung. Fachreferate und spezifische Angebote für das ältere Publikum werden geplant. Zum Ausklang des offiziellen Jahres der Berufsbildung werden zudem am Samstag Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft an die Messe eingeladen. So soll auch die Ehrung allenfalls erfolgreicher Bündnerinnen und Bündner der im September in Bern stattfindenden Schweizer Berufsmeisterschaften über die FIUTSCHER-Bühne gehen.

FIUTSCHER
Bündner Berufsausstellung
für Aus- und Weiterbildung

